



Watte-Schneemänner

3–8 Jahre

ca. 50 Minuten



Fertigkeiten schulen

- ✓ **Feinmotorik:** Modellieren und Formen von weichem Material
- ✓ **Kreativität:** Verzieren und Schmücken des Schneemanns

Sachwissen vermitteln

- ✓ charakteristische Attribute eines Schneemanns wahrnehmen und zur Gestaltung einsetzen
- ✓ den Schneemann als Wintersymbol erkennen

Material

Watte und ggf. Wattedäusche, Verschlussdeckel, Bierfilze oder ausgediente CDs, Wackelaugen, Pailletten, Kugeln, Perlen, Restpapiere aller Art, Pfeifenputzerreste, ggf. Ästchen, Kleister in Gläsern, Klebstoff, Schere



So gehts

1. Im ersten Schritt wird die Körperkugel des Schneemanns gebaut. Hierzu eine rechteckige, geschlossene Wattefläche auf den Tisch legen und in deren Mitte etwas gezupfte und zum Ball geformte Watte platzieren.
2. Die vier Ecken der rechteckigen Wattefläche aufnehmen, nach oben zusammenfassen und mit dem Kleisterpinsel von außen nach innen streichen, bis ein fest verschlossener Ball entsteht.
3. Die ersten beiden Schritte mit einem etwas kleineren Watteflächenrechteck wiederholen und so den Schneemannkopf gestalten.
4. Den Kopf auf den Körper kleben und warten, bis der Kleister gut getrocknet ist.
5. Weil ein echter Schneemann unbedingt einen Hut braucht, kleben wir einen solchen aus einem Kreis und einem zu einer Röhre gebogenen Tonpapierstück zusammen. Zuletzt noch einen kleinen Kreis auf die obere Hutöffnung kleben. Alternativ sieht auch ein Verschlussdeckel-Hut toll aus.
6. Knöpfe aus Pailletten, einen Tonpapiermund und zwei Wackelaugen aufkleben. Soll der eisige Geselle einen Besen bekommen? Einfach aus Pfeifenputzerstücken einen solchen formen oder ein Ästchen ankleben.

7. Zuletzt das weiße Kerlchen für einen stabilen Stand und zum einfachen Transport auf einen Bierfilz oder auf eine ausgediente CD kleben.

Tipp: Mehrere Schneemänner fühlen sich als Gruppe auf einer wonnweißen Wattelandschaft superwohl und sehen herrlich dekorativ aus.

Mögliche Differenzierung

Jüngere Kinder nutzen einen Verschlussdeckel als Hut, somit entfällt der etwas kniffligere Schritt des Hutbastelns.

Ältere Kinder basteln den Zylinder aus Tonpapier und versehen den Schneemann noch mit zwei Armen aus Wattebäuschen.

Einsatz- und Fördermöglichkeiten

Sprachförderung: Was haben sich die Schneemänner wohl alles zu erzählen? Von welchen Tieren werden sie besucht? Was haben sie schon alles erlebt? Was denken sie wohl von uns Menschen, schließlich können sie uns den ganzen Tag bei all unseren verschiedenen Tätigkeiten beobachten.

Musikalische Förderung: Lied „Im Garten steht ein Schneemann im weißen Rock“ singen und dazu tanzen.


Sachunterricht: Wie sieht eine Schneeflocke aus? Was passiert mit dem Schnee, wenn die Sonne scheint und es draußen wärmer wird?

Schlaue Facts

- Schnee besteht aus winzigen gefrorenen Eiskristallen. Eine Schneeflocke ist ein klarer durchsichtiger Eiskristall und schwebt bei etwa 0°C zur Erde. Seine filigranen Kristalle verhaken sich dabei und wachsen zu einer Schneeflocke weiter.
- Liegt der Schnee schon etwas länger, nennt man ihn Altschnee. Neuschnee ist sehr leicht und locker. Liegt der Schnee sehr lange, wird er Firnschnee genannt. Der Schnee fällt Schicht für Schicht. Bläst ihn der Wind weg, entsteht Treibschnee.
- In einer verschneiten Umgebung kommt einem alles leiser vor. Das ist keine Einbildung, sondern lässt sich auch wissenschaftlich belegen, denn die im Schnee eingebettete Luft fungiert quasi als Schalldämpfer.
- Im Guinness-Buch der Rekorde ist die größte jemals beobachtete Schneeflocke verzeichnet: Sie soll einen Durchmesser von 38 Zentimetern gehabt haben und 1887 in Montana, USA herabgerieselt sein. Übliche Schneeflocken haben etwa einen Durchmesser von 5 Millimetern.
- Im steirischen Skigebiet Riesneralm wurde der größte Schneemann der Welt mit einer Höhe von knapp 40 Metern gebaut.

Autorin: Gabriele Klink, Nürtingen
Arbeitete als Erzieherin in Südcile und Afghanistan und bietet Kreativ-Workshops und AGs für Kinder an.

Schneemann-Zwilling

 Diese beiden Schneemänner gleichen sich aufs Schneeflöckchen, oder? Nein, sechs Dinge sind anders. Wer findet die Unterschiede?

